

Fliege von schwarz und roter Zeichnung lohnte die Mühe; sie gehört zu einer neuen Art, der *Spathicera meruensis* Sjöst.

Doch genug der Proben! Wenn wir auf dieses geradezu monumentale, auf intensivster Sammel- und Forschertätigkeit eines einzelnen Mannes beruhende und Dank seiner unermüdlischen redaktionellen Arbeit in der kurzen Frist von vier Jahren abgeschlossene Werk blicken, so dürfen wir uns freuen, daß der höchste Berg deutschen Gebietes und seine Nachbarlandschaften eine derartig erschöpfende Durchforschung seiner Tierwelt erfahren haben. Eine gewisse Beschämung muß uns freilich das Bewußtsein bringen, daß eine fremde Nation uns Deutschen in der Lösung dieser großen Aufgabe zuvorgekommen ist, doch darf uns der Umstand einigen Trost gewähren, daß Sjöstedts Kilimandscharo-Werk in deutscher Sprache angelegt ist und weitaus die meisten Abteilungen in ihr ausgearbeitet sind. Dem Urheber, meinem verehrten Kollegen Yngve Sjöstedt, sodann der eine reiche Beihilfe spendenden schwedischen Akademie der Wissenschaften und dem großzügigen Verleger Otto Palmquist, der Reise und Reisewerk entstehen ließ, schulden und zollen wir dafür den Dank des deutschen Volkes und besonders seiner Vertreter der Naturwissenschaft!

Der Vorsitzende trägt vor über rudimentäre und latente In-stinkte.

Dritte Sitzung am 17. Juni 1911 (in Gemeinschaft mit der Sektion für Botanik). Vorsitzender: Prof. Dr. J. Thallwitz. — Anwesend 26 Mitglieder und Gäste.

Die Sitzung findet in der K. Forstakademie zu Tharandt statt.

Prof. Dr. K. Escherich hält einen mit Demonstrationen verbundenen Vortrag über die Nonne.

Prof. Dr. F. Neger erläutert, z. T. unter Vorführung von Lichtbildern, interessante forstbotanische Objekte:

- a) Abnormitäten, wie eichenrindige Buche, Drehwuchs der Kiefer u. dergl.;
- b) pathologische Erscheinungen, z. B. *Arceuthobium oxycedri*, Scheidentriebe der Kiefer u. a.

Hieran schließt sich ein gemeinsamer Spaziergang durch den Forstbotanischen Garten und Vorführung bemerkenswerter Bäume und Standortgewächse.

II. Sektion für Botanik.

Erste Sitzung am 16. Februar 1911. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger. — Anwesend 38 Mitglieder und Gäste.

Lehrer E. Herrmann spricht über den Satanspilz (*Boletus satanas*) und seine Verwandten und macht auf die Unterscheidungsmerkmale aufmerksam.

Der Redner unterstützt seine Ausführungen durch Vorlegung von naturgetreuen Abbildungen.

Sodann hält der Vorsitzende einen durch Lichtbilder veranschaulichten Vortrag über die Krankheitsempfänglichkeit der Holzpflanzen.

Besondere Berücksichtigung finden der Weymouthkiefern-Blasenrost, die Triebkrankheit der Douglastanne (*Botrytis Douglasi*), der Mehltau der Eiche und der Stachelbeere, der Lärchenkrebs, die Blautäule der Nadelhölzer u. a., unter Bezugnahme auf die Münchsche „Untersuchung über Krankheitsempfänglichkeit und Immunität der Holzpflanzen“ in Naturw. Z. f. Land- und Forstwirtschaft 1909.

Zuletzt legt Kustos Dr. B. Schorler neue Literatur vor:

- Klein, E. J.: Die Flora der Heimat. Diekirch 1897;
Kofoid, Ch. A.: The biological stations of Europe. Washington 1910;
Wettstein, R. von: Handbuch der systematischen Botanik. Wien 1901—1908;
Wilhelm, K.: Die Samenpflanzen. Wien und Leipzig 1910;
Nathanson, A.: Der Stoffwechsel der Pflanzen. Leipzig 1910;
Nemec, B.: Das Problem der Befruchtungsvorgänge. Berlin 1910;
Chenevard, P.: Catalogue des plantes vasculaires du Tessin. Genf 1910;
Jahresbericht der Vereinigung für angewandte Botanik VII, 1909.
Berlin 1910.

Zweite Sitzung am 20. April 1911 (Floristenabend). Vorsitzender: Kustos Dr. B. Schorler. — Anwesend 19 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende bespricht eine Anzahl interessanter Farne, Gräser und Dicotylen der sächsischen Flora und legt die betreffenden Arten in Herbarexemplaren vor.

Lehrer H. Stiefelhagen berichtet über Neuheiten aus der Dresdener Umgebung (Schlachthofinsel) und erläutert die fraglichen Arten.

Oberlehrer G. Missbach legt frisch vor: *Pulsatilla pratensis* und *P. patens*, sowie den Bastard *P. Hackeli* aus Böhmen, und bespricht dann ebenfalls Neuheiten der sächsischen Flora, besonders Weidenbastarde.

III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 12. Januar 1911. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 58 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende bespricht zunächst die neue „Geologische Uebersichtskarte von Sachsen“ in 1:500000 von H. Credner und legt vor:

- Geologische Rundschau, Bd. I. Leipzig 1910;
Stübel, A.: Die Insel Madeira. Leipzig 1910;
Michael, R.: Die Temperaturmessungen im Tiefbohrloche Czuchow in Oberschlesien. Jhrb. K. Preuß. Landesanst. 1910.

Prof. Dr. Chr. März erläutert einzelne Bruchstücke von einem Korallenriff aus Sciacca, Sizilien.

Darauf hält Herr R. Baldauf, gestützt auf reiches Sammelmateriale, einen Vortrag über das Vorkommen von Kryolith bei Ivigtut an der Südspitze Grönlands.

Im Anschlusse hieran führt Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky eine Reihe von Dünnschliffen kryolithhaltiger Gesteine aus der Baldaufschen Sammlung im Lichtbilde vor, und

Oberbergrat Prof. Dr. R. Beck fügt einiges von den Ergebnissen seiner Untersuchungen hinzu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Neger Franz Wilhelm

Artikel/Article: [II. Sektion für Botanik 6-7](#)